809a

Es-dur

Licht nach dem Dun - kel, Freud nach dem Leid, Kraft nach der
Frucht nach dem sä - en, Wonn´ nach dem Schmerz, Trost, wenn das
Näh statt der Fer - ne, Lie - be statt Tück´, Se - gen statt
Lass dich nicht schre - cken, Fein - de — in Wut; Gott macht dein
Bald muss Er kom - men, wie Er ge - sagt; Aus ist die

Mü - dig - keit, Kron nach dem Streit. Süß nach dem Bit - tern, Sang nach dem
mü - de Herz strebt him - mel - wärts. Fül - le nach Man - gel, Stil - le nach
Miss - ge - schick, statt Ung - lück — Glück. Folg Gott im Glau - ben treu bis zum
En - de gut, Er— dei - ne Hut. Preis Ihn für al - les, was Er dir
Er - den - nacht, froh al - les lacht. Heil Dir, Du star - ker, mäch - ti - ger

Weh, Heim nach der Wan - der-zeit, dort in der Höh´. Jetzt flie-ßen Zäh-ren,
Drang; Schon däm-mert uns der Tag, ´swährtnicht mehr lang.
Tod, Er reißt dich si - cher-lich aus al - ler Not.
schickt; War - te des Herrn nur treu und un - ver - rückt.
Held; Wer sich Dir an - ver-traut, dem bleibt das Feld.

1. 2.

bald wird ge - wäh - ren nach al - ler Müh - sal dort Gott Ru - he dir. dir.